

RIB Software

E-Vergabe von zu Hause aus

[26.3.2020] Ein neues Feature sorgt dafür, dass Submissionen über die Plattform iTWO e-Vergabe public des Unternehmens RIB Software auch im Homeoffice durchgeführt werden können.

Aufgrund der aktuellen Situation hat das Unternehmen RIB Software laut eigenen Angaben die Plattform iTWO e-Vergabe public um ein Feature ergänzt: Mithilfe der räumlich verteilten Eröffnung kann eine Submission nun auch von der Vergabestelle getrennt, beispielsweise vom Homeoffice aus, durchgeführt werden. Damit sei es möglich, dass Verhandlungsleiter und Schriftführer für die Anmeldung zur Öffnung nicht zwingend am selben PC sitzen müssen. Um von diesem Feature zu profitieren, ist es laut Anbieter zunächst erforderlich, über die Rechte- und Rollenverwaltung für die Benutzer ein spezielles Recht im System zu aktivieren. Der Benutzer erstellt per Mausklick innerhalb der Zugangskontrolle zur Öffnung einen integrierten Workflow zur Zusammenarbeit auf der Plattform. Im nächsten Schritt kann er den gewünschten Verhandlungsleiter auswählen. Als Folge wird der angemeldete Benutzer automatisch zum Schriftführer. Der ausgewählte Verhandlungsleiter kann die von der Plattform als Nachricht übermittelte Aufgabe innerhalb von 60 Minuten ausführen und die Öffnung durchführen.

Aufgrund der internen Struktur der Plattform kann die Vergabestelle die Tätigkeiten für den Prozess ohne Einschränkung direkt über das Internet ausführen, meldet das Unternehmen. Erforderlich sei lediglich ein aktueller Browser. Sämtliche Kommunikation vom Browser zum Server und umgekehrt erfolge über das verschlüsselte SSL-Protokoll (**lsav**)

<https://www.vergabe.rib.de>

Stichwörter: E-Procurement, RIB Software, Homeoffice, E-Vergabe

Quelle: www.kommune21.de